

Lentizellenröte des Apfels

Schadbild

Bei der Lentizellenröte des Apfels handelt es sich um physiologische Erkrankungen, an deren Zustandekommen wahrscheinlich reifebeschleunigende Fungizide, Lagerverzug sowie die Einwirkung erhöhter Temperatur und fortgeschrittene Reife am Lager maßgeblich beteiligt sind. Bald nach dem Einlagern zeigen sich an der Schale runde, schwach eingesunkene, gelbbraun verfärbte Stellen um die Atemporen herum. Sie sind zusätzlich von einem rötlichen Hof umgeben. Die Lentizellenröte erscheint schon ab Ende August an der Sonnenseite heranreifender gelb- und grünschaliger Äpfel.

Der durch die Lentizellenröte verursachte Schaden bleibt weitgehend auf die Schale beschränkt. Die innere Qualität, der sortentypische Geruch und Geschmack sowie die Lagerfähigkeit der Früchte werden durch die Lentizellenröte nicht nachhaltig beeinflusst.

